NEWSLETTER

Ausgabe 3, Juli 2023

Mainzer Medizin Didaktik Programm (MDP)

Illustration: Philipp Neuweiler

MEDIZINDIDAKTIK
zertifiziert nach MedizinDidaktikNetz-Kriterien

INHALT

I. Aktuelles..... 1
II. Netzwerktreffen Digitale Lehre..... 2
III. Praxistipp für die Lehre..... 7
IV. Termine.....8
V. Kontakt.....9

I. Aktuelles

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen zur dritten Ausgabe unseres Newsletters.

Erfreulicherweise wurde unser weiterentwickeltes Medizin Didaktik Programm - bestehend aus den **Modulen A, B1, B2, C und D** - im Rahmen der Begutachtung durch das **MedizinDidaktikNetz** (MDN – eine Arbeitsgruppe des Medizinischen Fakultätentags) **positiv begutachtet.** Wir können unseren Lehrenden somit zukünftig eine medizindidaktische Qualifikation mit einem **Umfang von 120 UE** anbieten, welche bundesweit anerkannt wird. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe dieses Newsletters.

In den vergangenen Wochen haben wir zwei neue Seminare erfolgreich in unser Medizin Didaktik Programm implementiert und erstmalig umgesetzt:

Im Rahmen des Seminars „**Einsatz von Simulationspatienten in der medizinischen Lehre**“ im April erwarben die Teilnehmenden Kenntnisse zur Erstellung von Szenarien sowie Rollenbeschreibungen für Lehrveranstaltung unter Beteiligung von Simulationspersonen.

Ihre kreativen Fähigkeiten konnten die Teilnehmenden im Seminar „**Visualisieren in der medizinischen Lehre**“ im Juni erweitern. Die Lehrenden entwickelten Bildvokabeln sowie Flipcharts, um ihre Lehrinhalte wirkungsvoll und lernförderlich zu unterstützen.

Beide Seminare werden im zweiten Halbjahr 2023 erneut angeboten. Unsere geplanten Termine finden Sie auf Seite 8 dieses Newsletters.

Im Rahmen unserer Best Practice-Reihe fand am 02.05.2023 ein Vortrag zum Thema **„Learning Analytics: besser lehren, lernen und prüfen mit Daten“** statt. Referent **PD Dr. Malte Persike** führte die Teilnehmenden durch die Möglichkeiten der Nutzung großer Datenmengen, um das Lernen und Lehren zu verbessern. In seinem Vortrag erläuterte er anhand von vielen Best Practice-Beispielen die Potentiale, den Stand und die Entwicklungstendenzen von Learning Analytics in der Hochschullehre.

Am 04.07.2023 fand unser **Netzwerktreffen Digitale Lehre statt,** welches als Kooperationsveranstaltung von der Rudolf Frey Lernklinik und der Stabsstelle Digitaler Wandel ausgerichtet wurde. Neben spannenden Vorträgen erfolgte ein interaktiver Austausch im Rahmen des **World Cafés „Medizindidaktik innovativ“**. Auf den folgenden Seiten erwartet Sie ein ausführlicher Bericht zu dieser Veranstaltung.

In dieser Ausgabe finden Sie außerdem unseren **Praxistipp** für die Lehre sowie unsere bisher geplanten **Termine.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr MDP-Team

MedizincampusTrier der JGU UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ
UNIVERSITÄTSmedizin.
RFLK | Rudolf Frey Lernklinik MAINZ

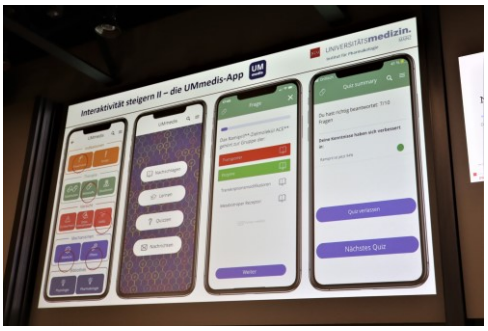
II. Netzwerktreffen Digitale Lehre

Am 4. Juli lud die Rudolf Frey Lernklinik gemeinsam mit der Stabsstelle Digitaler Wandel in den Hörsaal der Chirurgie zum Netzwerktreffen Digitale Lehre ein.

Im Rahmen ihrer gemeinsamen Begrüßung betonten Stephan Müller (Leiter der Stabsstelle Digitaler Wandel) und Dr. Sandra Kurz, MME (Stellvertretende Leiterin der Rudolf Frey Lernklinik) die Wichtigkeit der Nutzung von Synergien durch eine enge Verzahnung der beiden ausrichtenden Einrichtungen. Die rund 40 Teilnehmenden der Universitätsmedizin Mainz sowie des Medizincampus Trier erwartete im weiteren Verlauf der Veranstaltung ein spannender Vortragsmix aus unterschiedlichen Bereichen der medizinischen Lehre.

Den Anfang machten die Lehrenden der Augenklinik Univ.-Prof. Dr. Esther Hoffmann und Dr. Felix Wagner mit ihrem Vortrag „Live-Patientenzimmer – eine interaktive digitale Sprechstunde“. Das Live-Patientenzimmer wurde während der Corona-Pandemie implementiert und aufgrund sehr positiver Evaluationsergebnisse aus dieser Zeit übernommen und weiterhin erfolgreich durchgeführt. Diese digitale Möglichkeit des Einblicks in die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, das technisch komplexe Fach für Studierende interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Dr. Uta Immel, die sich - gemeinsam mit Dr. Katrin Elsner - als Unterrichtsbeauftragte der Rechtsmedizin mit sehr viel Begeisterung und Engagement für die Weiterentwicklung der Lehre in ihrem Fach einsetzt, gab den Anwesenden in ihrem Vortrag „Rechtsmedizin – Kleines Fach mit vielfältigem Lehrangebot“ einen Überblick über das beeindruckend umfangreiche digitale Lehrangebot der Rechtmedizin. Insbesondere die Möglichkeiten der ansprechenden Gestaltung der Lernplattform Moodle wurde in dem Vortrag deutlich. Ein mittels 360° Kamera erstellter virtueller Tatort war ein weiteres Beispiel für die vielseitigen Möglichkeiten der ansprechenden Gestaltung von digitalen Lehrinhalten.



Ein weiterer inspirierender Vortrag kam aus dem Institut für Pharmakologie. Der Unterrichtsbeauftragte Univ.-Prof. Dr. Leszek Wojnowski stellte in seinem Vortrag „PharmaLernen – jenseits von PowerPoint“ das Lehrangebot seines Fachs vor. Insbesondere die App „UMmedis“, die den Studierenden das Lernen erleichtert, stieß auf großes Interesse unter den Teilnehmenden. Diese App fungiert für Studierende als mobile Lernplattform als Nachschlagewerk, Lernhilfe und bietet durch zahlreiche Quizze die Möglichkeit der Wissens-überprüfung.

Im Anschluss an die spannenden Vorträge nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich im Rahmen des World Cafés „Medizindidaktik innovativ“ im Foyer bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Ziel dieser Methode ist es, konstruktive Gespräche zu festgelegten Themen zu führen. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven werden dabei Ideen gesammelt, miteinander verbunden und entwickelt.
Vier verschiedene Leitthemen wurden auf diese Weise beleuchtet:

1. Welche Wünsche haben Sie an die zukünftige, inhaltliche Ausrichtung des MDP?
2. Welche Schlüsselkompetenzen sollten zukünftige Absolvent*innen des Medizinstudiums erwerben?
3. Welche Innovationen bezüglich Lehrmethoden und Unterrichts-formen sind erforderlich?
4. Wie stellen Sie sich den Reformprozess in Bezug auf das Medizinstudium an der UM vor?

Die Teilnehmenden wechselten nach jeweils 20 Minuten den Thementisch. Die Tischgastgeber*innen Dr. Holger Buggenhagen, Dr. Sandra Kurz, Dr. Kristina Gottfried und Dr. Stefanie Hülsenbeck führten die Teilnehmenden ein und moderierten die Gesprächsrunden. Die Ergebnisse wurden an Pinnwänden zusammengetragen:

Ergebnisse Thementisch 1: Welche Wünsche haben Sie an die zukünftige, inhaltliche Ausrichtung des MDP?

Die Wünsche an die zukünftige, inhaltliche Ausrichtung des MDP zeigten ein hohes Interesse an der Vermittlung technischer Fähigkeiten, um die Lehre durch die Anwendung von Applikationen sowie optimale Nutzung der vielseitigen Möglichkeiten des Lernmanagement-Systems Moodle zu optimieren. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, das MDP als verpflichtende Fortbildung für Dozierende einzuführen, um die Qualität der Lehre zu verbessern.

Ergebnisse Thementisch 2: Welche Schlüsselkompetenzen sollten zukünftige Absolvent*innen des Medizinstudiums erwerben?

Mithilfe des „Kompetenzhauses“ visualisierten die Teilnehmenden ihre Einschätzung und strukturierten diese in den Kategorien „Fachkompetenz“ als essentielles Fundament und Basis, „Sozial-“ und „Methodenkompetenz“ als tragende Säulen und „Persönlichkeit“ & „Werte“ als übergeordnetes Dach. Als herausfordernd wurde diskutiert, wie diese im Medizinstudium als explizite Lernziele in Lehrveranstaltungen abgebildet werden können.

Ergebnisse Thementisch 3: Welche Innovationen bezüglich Lehrmethoden und Unterrichtsformen sind erforderlich?

An diesem Thementisch gaben die Teilnehmenden Rückmeldungen zu Lehrmethoden und Unterrichtsformaten, die sich als erfolgreich erwiesen haben und im Rahmen der Gestaltung eines neuen Curriculums mit neuer Approbationsordnung unbedingt beibehalten oder weiterentwickelt werden sollten.

Zusammenfassend zeigte sich, dass es sinnvoll ist, Studierende im Sinne einer Lernspirale gut auf Seminare und Praktika vorzubereiten. So können in diesen Veranstaltungen Patientenfälle auf hohem Niveau diskutiert werden und praktische Handlungskompetenzen umfassend trainiert werden.

Der Einsatz von Blended Learning Modulen mit präsenten und digitalen Elementen sollte vermehrt umgesetzt werden und das Verantwortungsbewusstsein für das Erreichen der Lernziele auch den Studierenden zum Beispiel durch Problemorientiertes Lernen (POL) übertragen werden.

Ergebnisse Thementisch 4: Wie stellen Sie sich den Reformprozess in Bezug auf das Medizinstudium an der UM vor?

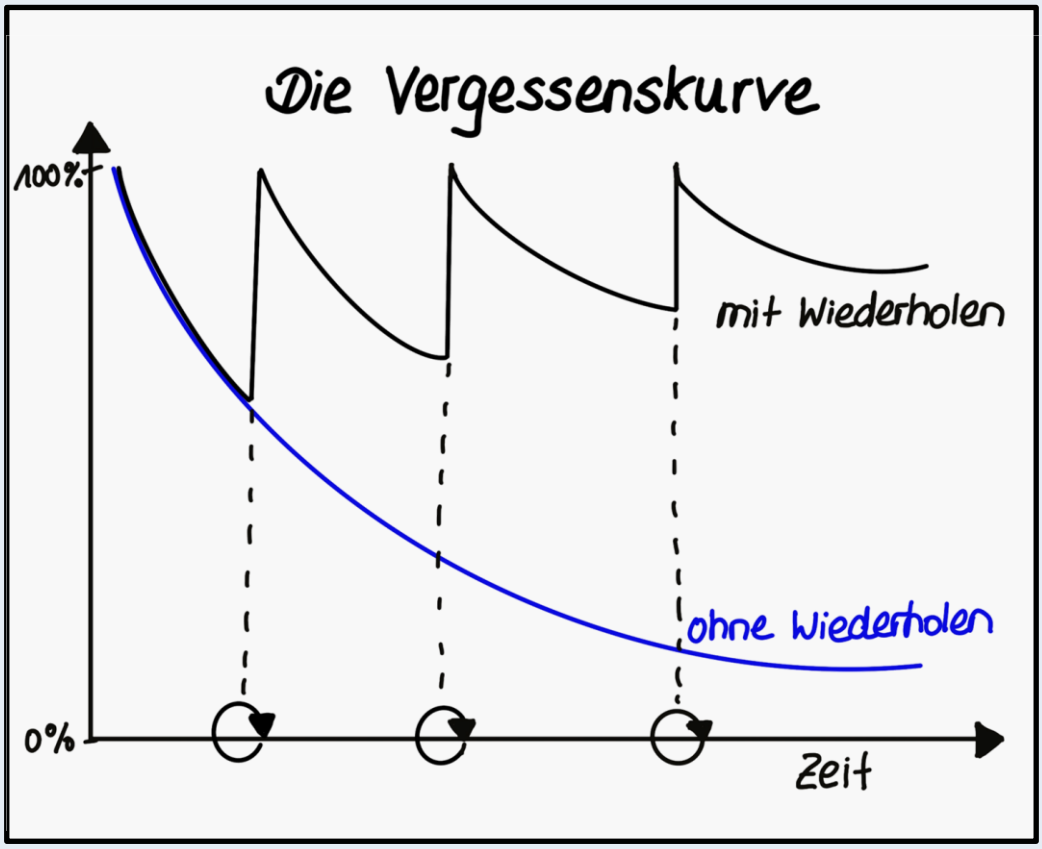
An unserem vierten Thementisch tauschten sich die Anwesenden über ihre Vorstellungen hinsichtlich des Reformprozesses in Bezug auf das Medizin- bzw. Zahnmedizinstudiums aus. Dieses Thema fand großes Interesse bei den Teilnehmenden. Einerseits wurden zahlreiche sehr wertvolle Aspekte erarbeitet, andererseits stand ein starkes Informationsbedürfnis über die Inhalte der neuen Approbationsordnung im Vordergrund. Es wurden folgende Inhalte erarbeitet:

- Es sollte eine Arbeitsgruppe oder besser eine Stabsstelle gebildet werden, diese soll aus dem Prodekan für Studium und Lehre, Vertreter*innen aus der Abteilung Studium und Lehre, Rudolf Frey Lernklinik sowie Dozierenden und Studierenden bestehen. Es sollen weitere Unter-Arbeitsgruppen gebildet, Einrichtungen involviert und Aufgaben verteilt werden.
- Es sollen die rechtlichen Vorgaben analysiert und Schwerpunkte identifiziert werden
- Es sollen Strukturen und Erfahrungen anderer Studienstandorte berücksichtigt und bestehende Inhalte - wenn möglich - in das neue Curriculum integriert werden.
- Es müssen Informationsveranstaltungen stattfinden. Hier sollen die Einrichtungsleitungen und Unterrichtsbeauftragten teilnehmen.

Der Gedankenaustauch an unseren Café-Tischen war insgesamt sehr intensiv und äußerst zielführend. Wir danken den Anwesenden für die vielen wertvollen Impulse, Ideen und Anregungen, die sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Es war ein äußerst konstruktiver Austausch!

III. Praxistipp für die Lehre

Wiederholen Sie wichtige Inhalte regelmäßig!



So simpel, aber so wichtig: **Wiederholen** Sie regelmäßig wichtige Inhalte. Gelerntes Wissen geht innerhalb kurzer Zeit wieder verloren, wenn es nicht wiederholt wird, wie die Vergessenskurve (nach Ebbinghaus) verdeutlicht. Als Lehrende können Sie in Ihren Veranstaltungen dementsprechend bereits **vermittelte Inhalte** bei den Studierenden **nicht als bekannt voraussetzen**.

Daher ist es wichtig, den Lernstoff so oft wie möglich zu wiederholen und zwar in möglichst vielen **unterschiedlichen Kontexten**. Nutzen Sie **Zusammenfassungen**, Visualisierungen (z.B. **Mind Maps**) und **Fallbeispiele**. Motivieren Sie Ihre Studierenden, den vermittelten Stoff selbstständig zu wiederholen, und/oder **integrieren Sie Wiederholungen in Nachbereitungsaufgaben**. So können Sie den Lernprozess der Studierenden zielgerichtet unterstützen.

IV. Termine

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. Juli 2023 9-16:30 Uhr	**Modul B2** Präsentationstraining	**Rudolf Frey Lernklinik**
06. September 2023 9-16:30 Uhr	**Seminar** Multiple Choice-Fragen	**Rudolf Frey Lernklinik**
12. September 2023 13-17 Uhr	**Online-Seminar** Interaktive Gestaltung digitaler Lehrveranstaltungen	**Online via MS-Teams**
19./20. September 2023 9-16:30 Uhr	**Modul A** Kleingruppendidaktik	**Rudolf Frey Lernklinik**
25./26. September 2023 9-16:30 Uhr	**Modul B1** Vorlesungs- und Seminardidaktik	**Rudolf Frey Lernklinik**
09./10. Oktober 2023 9-16:30 Uhr	**Modul C** Prüfungsdidaktik	**Rudolf Frey Lernklinik**
07. November 2023 9-16:30 Uhr	**Modul B2** Präsentationstraining	**Rudolf Frey Lernklinik**
14./15. November 2023 9-16:30 Uhr	**Modul D** Curriculumsentwicklung und Evaluation	**Rudolf Frey Lernklinik**
22. November 2023 9-16:30 Uhr	**Seminar** Einsatz von Simulationspatienten in der medizinischen Lehre	**Rudolf Frey Lernklinik**
12. Dezember 2023 9-16:30 Uhr	**Seminar** Visualisieren in der medizinischen Lehre	**Rudolf Frey Lernklinik**

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

V. Kontakt

Mainzer Medizin Didaktik Programm (MDP)

Rudolf Frey Lernklinik
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Dr. med. Sandra Kurz, MME
Leitung MDP
Tel. 06131-17 9714

Dr. rer. nat. Stefanie Hülsenbeck
Koordination MDP
Tel.: 06131-17 7811

Sara Pedante
Administration MDP
Tel.: 06131-17 9966

Dr. med. Holger Buggenhagen, MME
Leitung Rudolf Frey Lernklinik
Tel.: 06131-17 9732

E-Mail:
medizindidaktik@uni-mainz.de

Homepage:
www.unimedizin-mainz.de/mdp

Geb. 508 / EG / Zi. 009

FOLGEN SIE UNS AUF

https://www.linkedin.com/in/mainzer-medizin-didaktik-programm-076763256/

UMessenger: Mainzer Medizin Didaktik Programm (öffentlicher Raum)